

NQ-News Oktober 2011

Monatlicher Newsletter der wissenschaftlichen Begleitung „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“

Inhalt:

### 1) Praxisberichte aus den Regionen

- Studie Qualifizierungsbedarf und Fachkräftemangel im Handwerk
- Befragung sächsischer Unternehmen zur Fachkräftesicherung mittels abschlussbezogener Weiterbildung
- Vorbereitung auf die Externenprüfung – Neue Kursangebote im Raum Ludwigshafen/Vorderpfalz

### 2) Hinweise in eigener Sache

- Dokumentation 7. Netzwerktreffen
- Dokumentation der Regionaltreffen in den Regionen
- Dokumentation der „Fachbesprechung Pflegebranche“
- Fachartikel: An- und Ungelernte werden zu Fachkräften – Nachqualifizierung als regionales Regelangebot

### 3) Themen

- Nutzloses Auslands-Diplom
- Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente

### 4) (Aktuelle) Programme/Projekte mit Bezug zur Nachqualifizierung

- Nachweise bei der Zulassung im Rahmen der Externenprüfung

### 5) Interessante (Internet-)Publikationen

- bwp@ Spezial 5 Ausgabe „Hochschultage Berufliche Bildung 2011“ online

### 6) Hintergrundinformationen und statistische Daten

- Demographie: Wandel wird erkannt, aber nicht reagiert
- IAB-Regional Rheinland-Pfalz-Saarland 2/2011: Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz vor dem Hintergrund des demografischen Wandels
- Datenreport 2011 – Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland

### 7) Veranstaltungstipps

- 07.-08.11.2011 Berlin: Pflege mit Niveau – qualifiziert in die Zukunft!

- 15.11.2011 Kaiserslautern: „Nachqualifizierung in der Praxis – Vorbereitung auf die Externenprüfung“
- 16.11.2011 Berlin: Fachtagung „weiter bilden“ – gemeinsam die berufliche Weiterbildung stärken
- 16.-17.11.2011 Berlin: Bildungskonferenz 2011
- 24.11.2011 Ludwigshafen: Nachqualifizieren im Strafvollzug
- 30.11.2011 Stuttgart: Forum Weiterbildung – Weiterbildung für, von und mit Menschen mit Migrationshintergrund. Regionaltagung Süd

## 8) Sonstiges

- Sieben Weiterbildungsdatenbanken für sehr gut befunden

## 9) Kontakt

## 1) Praxisberichte aus den Regionen

### Studie Qualifizierungsbedarf und Fachkräftemangel im Handwerk

Das Projekt NQ RuN – Nachqualifizierung rund um Nürnberg hat an einer Studie zum Thema „Qualifizierungsbedarf und Fachkräftemangel im Handwerk“ mitgearbeitet, die im August der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Im Auftrag der Handwerkskammer für Mittelfranken hatte die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 315 Mitgliedsbetriebe aus allen Branchen befragt. Ziel war es, herauszufinden, wie die Handwerksbetriebe mit dem Fachkräftemangel umgehen. Gut 39 Prozent der befragten Betriebe geben an, dass derzeit in ihrem Betrieb Fachkräftemangel herrscht. Wesentlich mehr, nämlich 56 Prozent, erwarten in ihrem Betrieb in den nächsten drei Jahren einen Fachkräftemangel, und über 89 Prozent der Betriebe gehen davon aus, dass der Fachkräftemangel im Handwerk allgemein in den nächsten drei Jahren an Bedeutung gewinnen wird.

→ Download der Studie unter [www.ngrun.de](http://www.ngrun.de)

Kontakt: NQ RuN Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung, Martina Schuster (Projektkoordination), Telefon: 0911/260505, E-Mail: [martina\\_schuster@hwk-mittelfranken.de](mailto:martina_schuster@hwk-mittelfranken.de), Internet: [www.hwk-mittelfranken.de](http://www.hwk-mittelfranken.de)

[zurück zum Inhalt](#)

### Befragung sächsischer Unternehmen zur Fachkräftesicherung mittels abschlussbezogener Weiterbildung

Wie stark ist das Interesse von Unternehmen an der Nachqualifizierung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern? Der Frage ist das Projekt „SQN – Sächsische Qualifizierungsinitiative Nachqualifizierung“ nachgegangen. Wie kam es dazu? Die sächsischen Kammern führen seit 2003 regelmäßig ein Fachkräftemonitoring durch. Das jüngste stammt aus dem Herbst 2010. In diesem war die Sicht auf die an/ungelernten Beschäftigten neu aufgenommen worden. Diesen Aspekt hat SQN in einer Befragung im Frühjahr 2011 aufgegriffen und verstärkt als Antwort auf Veränderungen am Arbeitsmarkt, verbesserte Auftragslage und Tempoverlust beim zügigen Besetzen von freien Stellen. Die Ergebnisse der Befragung hat SQN in einem Bericht zusammengetragen.

→ [Erfahrungsbericht SQN](#)

Kontakt: SQN – Sächsische Qualifizierungsinitiative Nachqualifizierung, Dr. Renate Kappler (Projektleitung), Telefon: 0351/2866608, E-Mail: [kappler.renate@bz.dresden.ihk.de](mailto:kappler.renate@bz.dresden.ihk.de), [kappler.renate@sqn-dresden.de](mailto:kappler.renate@sqn-dresden.de), Internet: [www.sqn-dresden.de](http://www.sqn-dresden.de)

[zurück zum Inhalt](#)

### Vorbereitung auf die Externenprüfung – Neue Kursangebote im Raum Ludwigshafen/Vorderpfalz

Auf Initiative der Qualifizierungsberater im Projekt „KIB – Kompetenzen im Beruf“ der Handwerkskammer der Pfalz konzipierte das Bildungs-Zentrum Thilo Müller in Ludwigshafen im Sommer 2011 ein neues Kursangebot zur abschlussorientierten Nachqualifizierung für arbeitslose An- und Ungelernte. „Zukunftsweisend, zielführend, zertifiziert“ – sind die sechsmonatigen Nachqualifizierungsmodule in Vollzeit zur Vorbereitung auf die Externenprüfung in den Bereichen Metall, Holz und Bau.

→ [Erfahrungsbericht KIB](#)

Kontakt: Perspektive Berufsabschluss – „KIB – Kompetenzen im Beruf – Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung in der Region Pfalz (NQ Pfalz)“, Roger Bier (Projektleiter), Telefon: 0631/3677-137, E-Mail: [rbier@hwk-pfalz.de](mailto:rbier@hwk-pfalz.de), Internet: [www.hwk-pfalz.de](http://www.hwk-pfalz.de)

[zurück zum Inhalt](#)

## 2) Hinweise in eigener Sache

### Dokumentation 7. Netzwerktreffen

Auch beim 7. Netzwerktreffen am 21. und 22. September 2011 in Nürnberg gab es wieder Gelegenheit zum Austausch der Akteure der Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ im Programm „Perspektive Berufsabschluss“. Eine ausführliche Dokumentation der Veranstaltung steht zum Download bereit.

→ Dokumentation zum [Download](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### Dokumentation der Regionaltreffen in den Regionen

Das dritte Regionaltreffen fand diesmal in den einzelnen Regionen statt. Im Vordergrund des Treffens standen Strategien und Instrumente, um Nachqualifizierung nachhaltig regional zu verankern. Die Dokumentationen der Regionaltreffen stehen zum Download zur Verfügung.

→ [Region Nord-West](#), [Region Nord-Ost](#), [Region Süd](#), [Region West](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### Dokumentation der „Fachbesprechung Pflegebranche“

Am 31.08.2011 fand in der Arbeitnehmerkammer Bremen ein Austausch der regionalen Projekte der Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ zum Thema Pflege statt. Vorge stellt wurden allgemeine Rahmenbedingungen für Nachqualifizierung in der Pflege und erste Erfahrungen bei der Umsetzung durch die drei Projekte mit dem Branchen-Schwerpunkt Pflege. Außerdem gab die Leiterin der Altenpflegeschule Cuxhaven Einblick in Erfahrungen und Hürden aus Sicht einer Berufsfachschule für Altenpflege im Land Bremen und Niedersachsen.

→ Präsentationen, Protokoll sowie weitere Informationen zum [Thema Pflege](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### Fachartikel: An- und Ungelernte werden zu Fachkräften – Nachqualifizierung als regionales Regelangebot

In der Ausgabe 08\_09.11 der Zeitschrift „Wirtschaft und Beruf“ finden Sie einen Fachartikel mit dem Thema „An- und Ungelernte werden zu Fachkräften – Nachqualifizierung als regionales Regelangebot“ von Dominique Dauser (Wirtschaft und Beruf, 08\_09.11, Hergensweiler: ZIEL-Verlag 2011, S. 37-40)

→ Weitere Informationen auf [www.w-und-b.com](http://www.w-und-b.com)

[zurück zum Inhalt](#)

## 3) Themen

### Nutzloses Auslands-Diplom

Damit Ingenieure aus Indien in Deutschland nicht mehr Taxi fahren müssen, soll nun ein neues Gesetz her. Doch es hat Mängel. Der Beitrag behandelt Hintergründe und Kritikpunkte zum „Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz“ (BQFG), das allen Migranten ein Verfahren auf Anerkennung garantieren soll.

→ Weitere Informationen auf [www.welt.de](http://www.welt.de)

[zurück zum Inhalt](#)

### Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente

Am 5. September 2011 fand im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales eine öffentliche Anhörung zum Gesetzesentwurf der Bundesregierung über die Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente statt. Die Ergebnisse wurden in einem Materialband zusammengefasst und stehen zum Download zur Verfügung.

→ Materialband zur Anhörung zum [Download](#)

[zurück zum Inhalt](#)

#### 4) (Aktuelle) Programme/Projekte mit Bezug zur Nachqualifizierung

##### Nachweise bei der Zulassung im Rahmen der Externenprüfung

Der Anerkennung beruflicher Kompetenzen, die außerhalb formaler Lernkontexte erworben werden, kommt immer mehr Aufmerksamkeit zu. Dabei nimmt die sogenannte Externenprüfung in Deutschland eine prominente Rolle ein. Sie ermöglicht den Erwerb eines Berufsabschlusses, ohne zuvor eine Berufsausbildung absolviert zu haben. Für die Zulassung zur Prüfung sind bestimmte Nachweise zu erbringen. Im Beitrag werden erste Ergebnisse eines BIBB-Forschungsprojekts vorgestellt, in dem Externe und Kammervorteiler/-innen hinsichtlich der Zulassungskriterien im Rahmen der Externenprüfung befragt wurden.

→ Beitrag BWP 5/2011 zur [Onlinebestellung](#) (von Daniel Schreiber, Robin Weber-Höllner)

[zurück zum Inhalt](#)

#### 5) Interessante (Internet-)Publikationen

##### bwp@ Spezial 5 Ausgabe „Hochschultage Berufliche Bildung 2011“ online

„Übergänge in der Berufsbildung nachhaltig gestalten: Potentiale erkennen – Chancen nutzen“ war das Rahmenthema der 16. Hochschultage Berufliche Bildung, die vom 23. bis 25. März 2011 an der Universität Osnabrück stattfanden. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf folgende Beiträge mit direktem Bezug zur Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ bzw. zum Thema Qualifizierung Geringqualifizierter:

- Jens Matthes (Technologie- und Berufsbildungszentrum Leipzig GmbH): Nachqualifizierung – Form des Übergangs im beruflichen Erwerbsleben: FT01 - Agrarwirtschaft (Hrsg.: Michael MARTIN & Manfred BRÄUER) auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)
- WS22 – Geringqualifizierte Hrsg.: Eckart Severing & Jürgen Spatz auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)

→ Die gesamte Online-Dokumentation ist auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) verfügbar.

[zurück zum Inhalt](#)

#### 6) Hintergrundinformationen und statistische Daten

##### Demographie: Wandel wird erkannt, aber nicht reagiert

Nahezu alle Unternehmen (97 Prozent) sehen in der Bewältigung des demographischen Wandels eine wesentliche Voraussetzung für ihren künftigen Unternehmenserfolg. Dennoch hat erst ein Fünftel der Betriebe geeignete Maßnahmen umgesetzt. Vor allem der langjährige Planungshorizont, der die Erfolgsmessung erschwert, sowie fehlende Ressourcen bremsen den Übergang von der Informations- und Analysephase zur Maßnahmenplanung und -umsetzung.

→ Weitere [Informationen](#)

[zurück zum Inhalt](#)

##### IAB-Regional Rheinland-Pfalz-Saarland 2/2011: Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz vor dem Hintergrund des demografischen Wandels

Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Aufschwungs nach der Wirtschaftskrise und dem demografischen Wandel rückt laut dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der erhöhte Fachkräftebedarf in den Mittelpunkt der aktuellen Arbeitsmarktdiskussionen. Konkrete Aussagen über die künftige Situation auf dem Arbeitsmarkt lassen sich nur schwer treffen, da hierzu Kenntnisse über die Entwicklungen sowohl auf der Arbeitsangebotsseite als auch auf der Arbeitsnachfrageseite benötigt werden.

→ Abstract und kostenlosen Volltext-Download des IAB-Regional Rheinland-Pfalz-Saarland [2/2011](#) (von Hadica Elmas und Gabriele Wydra-Somaggio)

[zurück zum Inhalt](#)

## Datenreport 2011 – Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland

Mit dem „Datenreport 2011“ präsentieren die amtliche Statistik und die sozialwissenschaftliche Forschung ihren Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland in der 13. Auflage. Unter folgenden Rubriken sind für den Kontext Nachqualifizierung bzw. zur Zielgruppe der An- und Ungelernten relevante statistische Daten verfügbar:

- 3.1 Bildungsbeteiligung, Bildungsniveau und Bildungsbudget – Betriebliche Weiterbildung (S.66 - 67)
- 5.1.6 Beteiligung am Erwerbsleben – Erwerbsstatus nach höchstem beruflichen Abschluss 2009 in Prozent (S.102)
- 5.2.3 Beschäftigungschancen und Qualifikation – Subjektive Arbeitsmarktchancen von Nichterwerbstätigen (S.114) bzw. Erwerbstätigen (S.115), Bruttoverdienste nach Leistungsgruppen (S.120)
- 7.3 Bevölkerung mit Migrationsstatus – Bevölkerung nach Migrationsstatus und höchstem Bildungsabschluss in Prozent (S.190), Anteil der Zuwanderer mit im Ausland erworbenem beruflichen Bildungsabschluss an allen Zuwanderern mit beruflichem Abschluss 2009 in Prozent (S.191)

→ Datenreport zum [Download](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## 7) Veranstaltungstipps

### 07.-08.11.2011 Berlin: Pflege mit Niveau – qualifiziert in die Zukunft!

Wer pflegt uns morgen? Wie können wir den Herausforderungen des Altersstrukturwandels begegnen? Welche Qualifikationswege sind erfolgversprechend? Diese und weitere Herausforderungen hat das Projekt „Modell einer gestuften und modularisierten Altenpflegequalifizierung“ gezielt aufgegriffen. Projektbeteiligte sowie Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft werden in Vorträgen und interaktiven Foren Raum bieten für den Austausch über Konzepte und Erprobungserfahrungen sowie für gemeinsame Einschätzungen und Transferüberlegungen der Projektergebnisse. Die Veranstaltung wird von der Fachhochschule Bielefeld und dem Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip) ausgerichtet.

→ [Programm](#) und [Anmeldung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### 15.11.2011 Kaiserslautern: „Nachqualifizierung in der Praxis – Vorbereitung auf die Externenprüfung“

Das Projekt „KIB-Kompetenzen im Beruf“ der Handwerkskammer der Pfalz veranstaltet Mitte November eine Fachtagung zum Thema „Nachqualifizierung in der Praxis – Vorbereitung auf die Externenprüfung“ in dem Berufsbildungs- und Technologiezentrum Kaiserslautern. Die Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz Malu Dreyer hat ihre Teilnahme bereits bestätigt und wird einige Grußworte an die Teilnehmer richten. Die Teilnehmer aus Landespolitik, Agenturen für Arbeit, Jobcenter, Wirtschaft, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Verbänden, Bildungsträgern und Migrantenorganisationen erwartet Informationen zum Thema anhand von Best-Practice Beispielen. Diskutiert wird u. a. die Möglichkeit, neue Kursangebote im Bezirk Pfalz zu integrieren und somit einen weiteren Teil dazu beizutragen, den Anteil von Menschen ohne Berufsabschluss zu verringern und den regionalen Fachkräftebedarf zu decken.

→ Weitere Informationen unter [www.nachqualifizierung-pfalz.de](http://www.nachqualifizierung-pfalz.de)

[zurück zum Inhalt](#)

### **16.11.2011 Berlin: Fachtagung „weiter bilden“ – gemeinsam die berufliche Weiterbildung stärken**

Die Initiative „weiter bilden“ fördert seit 2009 Projekte zur beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung im Rahmen von Sozialpartnervereinbarungen. Auf der Fachtagung wird eine Zwischenbilanz gezogen: Beispielhafte Aktivitäten der Sozialpartner zur Stärkung der betrieblichen Weiterbildung werden vorgestellt und zukünftig notwendige Strategien der beruflichen Qualifizierung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft diskutiert. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 16. November 2011 ab 10:00 Uhr im dbb forum berlin statt.

→ [Programm und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### **16.-17.11.2011 Berlin: Bildungskonferenz 2011**

Auch in diesem Jahr erwartet Sie auf Deutschlands größtem Branchentreff für Bildungsverantwortliche ein breites Themenspektrum und abwechslungsreiches Programm. Die Vortragsreihen orientieren sich an aktuellen Fragestellungen und Themen rund um die berufliche Bildung. Lassen Sie sich von spannenden Fachvorträgen inspirieren und nutzen Sie die Konferenz der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) zum Austausch!

→ [Programm und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### **24.11.2011 Ludwigshafen: Nachqualifizieren im Strafvollzug**

Im Rahmen des Projekts „Nachqualifizierung im Südwestverbund. Eine Chance für Straffällige in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland“ findet eine ganztägige Fachtagung am 24.11.2011 im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen statt. Auf der Fachtagung wird das Thema Bildung und Arbeit im Strafvollzug in Hinblick auf die (Nach-)Qualifizierung von Straffälligen während und nach der Haft näher betrachtet und diskutiert. Die Veranstaltung wird von der INBAS GmbH organisiert und durchgeführt.

→ Tagungsflyer mit Programm und Anmeldung zum [Download](#)

[zurück zum Inhalt](#)

### **30.11.2011 Stuttgart: Forum Weiterbildung – Weiterbildung für, von und mit Menschen mit Migrationshintergrund. Regionaltagung Süd**

Menschen mit Migrationshintergrund nehmen seltener an beruflicher Weiterbildung teil und sind zudem stärker von Arbeitslosigkeit bedroht als Angehörige der Mehrheitsgesellschaft. Darüber hinaus werden ihre informellen und formellen Kompetenzen häufig nicht er- oder anerkannt. Weiterbildung hat die Aufgabe, vorhandene Talente und Fähigkeiten zu fördern – um wieder in Arbeit zu gelangen, den Arbeitsplatz zu sichern, den beruflichen Aufstieg zu schaffen und den Unternehmenserfolg dauerhaft zu gewährleisten. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes Woche der Weiterbildung von ProQualifizierung statt.

→ [Programm und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## **8) Sonstiges**

### **Sieben Weiterbildungsdatenbanken für sehr gut befunden**

Ob eine Fortbildung in Wirtschaftsenglisch, ein Fernlehrgang Betriebswirtschaft oder ein Pflegekurs in Teilzeit - knapp 200 Weiterbildungsdatenbanken helfen, online berufliche Weiterbildungen zu finden. 26 Datenbanken hat die Stiftung Warentest in ihrer aktuellen Ausgabe genauer unter die Lupe genommen. Testsieger unter den bundesweiten Angeboten wurde Kursnet, das Portal der Bundesagentur für Arbeit.

→ Weitere [Informationen](#)

## 9) Kontakt

### Ansprechpartnerinnen:

Dominique Dauser Telefon: +49 911 27779-82 E-Mail: <a href="mailto:dauser.dominique@f-bb.de">dauser.dominique@f-bb.de</a>	Natascha Knoll Telefon: +49 911 27779-16 E-Mail: <a href="mailto:knoll.natascha@f-bb.de">knoll.natascha@f-bb.de</a>
Ursula Krings Telefon: +49 911 27779-25 E-Mail: <a href="mailto:krings.ursula@f-bb.de">krings.ursula@f-bb.de</a>	

### Kontakt:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH  
Obere Turnstraße 8  
90429 Nürnberg  
Homepage: [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

*Die bisher erschienen NQ-News stehen online zum [Download](#) zur Verfügung!*